



## Beschlüsse aus der öffentlichen Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, 27.01.2026  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ort: Markgrafensaal des Schlosses Ratibor

### TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschriften vom 16.12.2025

#### **Beschluss:**

Der Vorsitzende stellt gem. § 28 GeschOStR 2020 die Genehmigung der Niederschriften des Stadtrates vom 16.12.2025 fest.

Einwendungen bestehen keine.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 25 Nein 0 Anwesend 25**

### TOP 2 Trinkwasserbrunnen Marktplatz und Dorfkessel Eckersmühlen Vorlage: 2026/0031

#### **Mehrere Beschlüsse:**

1. Der Stadtrat der Stadt Roth beschließt die Stadtverwaltung mit der Beantragung von Fördergeldern für einen Trinkwasserbrunnen am **Rother Marktplatz** und, bei erfolgter Förderzusage, mit der Installation und dem Betrieb (Betriebskosten-Variante 2: MIX) eines Trinkbrunnens zu beauftragen. Zudem stellt die Stadt Roth sicher, dass die Nutzung bzw. der Unterhalt und Betrieb des Trinkwasserbrunnens während der zwölfteinhalf Jährigen Zweckbindungsfrist gewährleistet ist und anfallende Kosten übernommen werden. Die Kosten hierfür sind in den Haushalt der Stadt Roth einzustellen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig beschlossen Ja 25 Nein 0 Anwesend 25**

2. Der Stadtrat der Stadt Roth beschließt, die Stadtverwaltung mit der Beantragung von Fördergeldern für einen Trinkwasserbrunnen am **Dorfkessel in Eckersmühlen** und, bei erfolgter Förderzusage, mit der Installation und dem Betrieb (Betriebskosten-Variante 2: MIX) eines Trinkbrunnens zu beauftragen. Zudem stellt die Stadt Roth sicher, dass die Nutzung bzw. der Unterhalt und Betrieb des Trinkwasserbrunnens während der zwölf-einhalb Jährigen Zweckbindungsfrist gewährleistet ist und anfallende Kosten übernommen werden. Die Kosten hierfür sind in den Haushalt der Stadt Roth einzustellen.

**Abstimmungsergebnis:**

**einstimmig beschlossen    Ja 24    Nein 1    Anwesend 25**

**TOP 3      Antrag der Stadtratsmitglieder Martin Winkler (Die PARTEI) und  
Susanne Horn (Die Linke) zur Prüfung einer Zweckentfrem-  
dungssatzung für Roth  
Vorlage: 2026/0028**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt, dass sich die Verwaltung der Stadt Roth über den Erlass einer Zweckentfremdungssatzung informiert und die Ergebnisse sowie eine Empfehlung dem Gremium vorstellt. Die so gewonnenen Informationen sollen eine Grundlage zur Richtungsentscheidung für oder gegen den Erlass einer Zweckentfremdungssatzung in der Stadt Roth sein, insbesondere bezogen auf das Thema Leerstandsmanagement.

**mehrheitlich abgelehnt**

**Ja 11    Nein 14    Anwesend 25**

**TOP 4      Fortschreibung Rahmenplan Westring-West - Information und  
Beschlussfassung  
Vorlage: 2026/0020**

**Beschluss:**

Der Stadtrat stimmt der Fortschreibung des Rahmenplans „Westring-West“ für das Gebiet der Entwicklungsbereiche der Kreisklinik und des Landratsamtes Roth zu.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 17    Nein 6    Anwesend 23**

**Abstimmungsvermerke:**

Stadtratsmitglied Thomas Dechand hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 5**

**Fortführung des Projektes "Jüdisches Leben in Roth" / Verwendung der Zinseinnahmen aus der Sonderrücklage Schneider-Erbe  
Vorlage: 2026/0010**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Ein Teil der vereinnahmten Zinseinnahmen aus der Sonderrücklage Schneider-Erbe wird für die Fortführung des Projektes „Jüdisches Leben in Roth“ verwendet.
2. Der Betrag für die Recherchearbeiten durch Gerd Berghofer wird für das Jahr 2026 auf 8.000 Euro gedeckelt.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

**Abstimmungsvermerke:**

Stadratsmitglied Susanne Horn hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 6**

**Feststellung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2024 der Stadt Roth und der Städtler´schen Wohltätigkeitsstiftung gem. Art. 102 Abs. 3 GO, Kenntnisnahme über die Rechnungsprüfung des Jahresabschlusses 2024 der Stadtwerke Roth, Entlastung des Ersten Bürgermeisters  
Vorlage: 2026/0025**

**Beschluss:**

Nach Anhörung des Prüfberichts über die örtliche Prüfung des Jahresabschlusses 2024 beschließt der Stadtrat die Feststellung der Jahresrechnung gemäß Art. 102 Abs. 3 GO wie folgt:

1. Für die Stadt Roth  
Summe der bereinigten Solleinnahmen und –ausgaben 89.311.607,66 €
2. Für die Städtler´sche Wohltätigkeitsstiftung  
Summe der bereinigten Solleinnahmen und –ausgaben 5.168,42 €
3. Der Werkleitung wird für das Jahr 2024 gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.
4. Dem Ersten Bürgermeister wird gem. Art. 102 Abs. 3 GO Entlastung erteilt.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

**Abstimmungsvermerke:**

Erster Bürgermeister Andreas Buckreus hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 7      Satzungsänderung der Sebald Städtler'schen Wohltätigkeits-  
stiftung – erneute Beschlussfassung  
Vorlage: 2026/0022**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt die Satzung der Sebald Städtler'schen Wohltätigkeitsstiftung in der Fassung des Entwurfs vom 20.01.2026.

**einstimmig beschlossen**

**Ja 22 Nein 0 Anwesend 22**

**Abstimmungsvermerke:**

Stadtratsmitglied Siegfried Schwab hat an Beratung und Abstimmung nicht teilgenommen.

**TOP 8      Übertragung der Trägerschaft von der Diakoneo KdöR auf die  
Diakoneo Kids gGmbH  
Vorlage: 2026/0013**

**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Diakoneo KdöR wird rückwirkend zum 31.12.2025 aus der Trägerschaft mit der Stadt Roth für die Einrichtungen
  - Kindertagesstätte „Villa Regenbogen“, In der Leiten 33, 91154 Roth
  - Hort Eckersmühlen, Schulstraße 1/Grimmstraße 15, 91154 Roth
  - Hort GS Gartenstraße, Autostraße 2, 91154 Roth
  - Hort Kupferplatte, Hans-Breckwoldt-Str. 13
  - Hort Kupferplatte, Röntgenstraße 4, 91154 Rothentlassen.
2. Der Übernahme der Trägerschaft durch die Diakoneo Kids gGmbH für die unter Ziffer 1 genannten Kindertageseinrichtungen zum 01.01.2026 wird zugestimmt.
3. Die Diakoneo Kids gGmbH tritt als Nachfolger in die mit der Diakoneo KdöR bestehenden Betriebsträgervereinbarungen ein.
4. Die Diakoneo Kids gGmbH tritt als Nachfolger in die bestehenden Vereinbarungen hinsichtlich des Online-Anmeldeverfahrens „Kita-Planer“ ein.
5. Die Verwaltung wird mit der Umsetzung beauftragt.

**mehrheitlich beschlossen**

**Ja 22 Nein 1 Anwesend 23**